

ZIELSETZUNG DES PFLEGEPREISES

Mit der Verleihung des 4. Pflegepreises beabsichtigt der Landesverband der **BFLK** Hessen die Prämierung eines Projektes,

- » das zu einer direkten oder indirekten Verbesserung in der Versorgung von Patienten bzw. Bewohnern/Klienten in psychiatrischen Arbeitsfeldern führt bzw. führte
- » das von psychiatrisch Pflegenden erbracht wurde,
- » das der Darstellung der Professionalisierung psychiatrischer Pflege dient,
- » das sich dadurch auszeichnet, dass es alltagstauglich und institutionell verankert ist und / oder Modellcharakter hat,
- » im Rahmen der Gesundheitsfürsorge erbracht wurde.

Das Projekt sollte sich in folgenden psychiatrischen Handlungsfeldern der Pflege zuordnen lassen:

- » **ambulant**,
- » **(teil-) stationär** oder
- » **gemeindeorientiert**

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet im Rahmen des **BFLK**-Landesgruppentreffen am 15. November 2017 statt.

Der Ort wird durch gesonderte Einladung bekannt gegeben.

Der **erste** Preisträger erhält **500,- €**,
der **zweite** Preis ist mit **300,- €** ausgelobt und
der **dritte** Preisträger erhält **200,- €**.



Preisträger des des Landespflegepreis 2015 bei der Verleihung im Rahmen der Jahrestagung des BFLK Hessen am 18.11.2015.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Um den Preis bewerben können sich einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Teams aus dem Pflege- und Erziehungsdienst der verschiedenen, stationären, ambulanten oder komplementären Einrichtungen im Gesundheitswesen in Hessen, in denen psychiatrische Pflege erbracht wird.

Die Einführung des beschriebenen Projektes darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

Die Ausarbeitung darf maximal 20 Seiten (ggf. mit Anhang) umfassen und muss 1,5-zeilig in Schriftgröße 11 Arial geschrieben und in fünffacher Ausfertigung vorgelegt werden. Zusätzlich sollte die Arbeit als Word oder PDF-Datei auf einem elektronischen Datenträger beigelegt werden.

Die Ausarbeitung sollte die folgenden Bestandteile beinhalten:

- » Titel des Projektes
- » Kurzbeschreibung / Zusammenfassung des Projektes
- » Vorstellung der eigenen Person
- » Vorstellung der Einrichtung
- » Einführungsteil
- » Hauptteil
- » Schlussteil

ABGABETERMIN

Der Abgabetermin ist der **31. Mai 2017**.



Gerd Haselhorst



Ira Kirschning



Sandra Ness



Stefanie Schilling



Frank Schmitz

DIE JURY

- » **Gerd Haselhorst**, Pflegedirektor Hohemark - Oberursel
- » **Ira Kirschning**, Pflegedienstleiterin Ludwig-Noll-Krankenhaus – Klinikum Kassel
- » **Sandra Ness**, Pflegedienstleiterin Klinik Dr. Amelung - Königstein
- » **Stefanie Schilling**, Bereichsleitung Psychiatrie & Psychotherapie, Psychosomatik - Klinikum Frankfurt
- » **Frank Schmitz**, Pflegedienstleiter, Asklepios Klinik für Psychische Gesundheit - Langen

BEURTEILUNG DER PROJEKTARBEIT

Die Projektarbeiten werden von allen Juroren anhand einer Bewertungsmatrix beurteilt.

Die Bewertungsmatrix beinhaltet folgende Dimensionen: Fachliche Begründung, Methodik, Bedeutung und Implementierung sowohl für das Thema/Projekt, den Patienten/Bewohner und die Pflegeperson/das Team.

Die Juroren bewerten unabhängig voneinander. Arbeiten aus der eigenen Einrichtung der Juroren werden nur von den anderen Juroren bewertet.

Eine Zusammenführung der einzelnen Bewertungen führt dann zur Vergabe der Preise.

VORSTELLUNG

Die Bundesfachvereinigung **BFLK** ist der Zusammenschluss Leitender Krankenpflegepersonen aus psychiatrischen Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen aller Fachdisziplinen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich sowie von erwachsenenbezogenen Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten.

Die **BFLK** ist seit ihrer Gründung auf Landes- und Bundesebene aktiv. Der **BFLK**-Landesverband Hessen ist Mitglied im Landespflegerat und vertritt die psychiatrische Pflege zusätzlich auf der Landespflegekonferenz und ist vertreten im Hessischen Fachbeirat Psychiatrie.

Des Weiteren beteiligt sich der BFLK-Landesverband an zahlreichen Projekten des Landes Hessen.

Die Ziele der **BFLK** sind unter anderem:

- » die Festlegung von psychiatriepolitischen Positionen
- » die Weiterentwicklung der psychiatrischen Pflege
- » die kompetente Vertretung der psychiatrischen Pflege
- » die berufsständische Vertretung und Beratung Leitender Pflegepersonen in psychiatrischen Einrichtungen
- » die aktive Mitgestaltung der psychiatrischen Pflege im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- » die Unterstützung von Pflegestudiengängen
- » die Förderung und Mitwirkung bei pflegewissenschaftlichen Projekten

Aufgrund dieser Ziele lag die Entscheidung, die Vergabe eines **Pflegepreises** zu initiieren, nahe.

Sie finden uns auch im Web:

» www.bflk.de

RÜCKFRAGEN

Rückfragen richten Sie bitte an die Vorsitzende des **BFLK**-Landesverbandes Hessen:

Inge Wickert, Vorsitzende

Pflegedienstleitung der Hephata-Klinik
34613 Schwalmstadt – Treysa
Tel. 06691 18-2007
inge.wickert@hephata.de

VERÖFFENTLICHUNG

Mit der Einreichung Ihrer Arbeit erklären Sie sich bereit, dass eine Veröffentlichung auf der BFLK-Homepage erfolgen darf.

EINREICHUNG

Die Projektarbeiten reichen Sie bitte **bis zum 31. Mai 2017** an:

Frank Schmitz

Pflegedienstleiter
Asklepios Klinik für Psychische Gesundheit
Röntgenstraße 22
63225 Langen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



Ausschreibung & Info

**4. Pflegepreis des
BFLK Landesverbandes
Hessen
2017**